Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-01-12

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon: 545 2962

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

02423/2009

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Seniorenbeirat in der Hauptsatzung verankern

Beschlussvorschlag

Die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin wird dahingehend geändert, dass der Seniorenbeirat unter § 2 a verankert wird. Der neu eingefügte § 2 a soll lauten:

Die Stadt bildet einen Seniorenbeirat, der die Stadtvertretung und die Stadtverwaltung in seniorenrelevanten Fragen berät.

Der Seniorenbeirat arbeitet auf der Grundlage einer von der Stadtvertretung bestätigten Satzung.

Begründung

Abgeleitet aus den Erfahrungen der Kommunen der Bundesrepublik und des Landes wird mit der Aufnahme in die Hauptsatzung die Anerkennung und Legitimation, die Arbeit und letztendlich das bürgerschaftliche Engagement gefördert.

Die Satzung des Seniorenbeirates wird der Stadtvertretung zur Abstimmung vorgelegt.

Die Aufnahme in die Hauptsatzung ist die logische Weiterführung und die Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements im außerparlamentarischen Raum und dokumentiert Schwerin als seniorenfreundliche Kommune.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender